

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Wir gratulieren

Am Sonntag, 22. Oktober 2017, feiert Ursula Gerber-Gabrieli, Aawangerstrasse 4, Matzingen, ihren 80. Geburtstag.

Rückblick Seniorennachmittag

Am Freitag, 29. September 2017, fand der Seniorenanlass der Gemeinde statt. Rund 40 Seniorinnen und Senioren trafen sich zum gemütlichen Beisammensein.

Nach der Begrüssung durch Gemeindepäsident Walter Hugentobler, folgte ein gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss sorgte das Herrenensemble Bodanxtett für eine tolle Unterhaltung und eine fröhliche Stimmung. Zehn schöne Männerstimmen, piano und forte, begleitet von der Pianistin Elena Khmara. Selbstverständlich durfte auch das Dessert im Laufe des Nachmittags nicht fehlen, wie auch die zahlreichen Geburtstagskehrungen. Im Weiteren durfte ein 50-Jahr- sowie ein 60-Jahr-Ehejubiläum gefeiert werden.

Abgerundet wurde der Nachmittag mit dem obligaten gemeinsamen Singen. Der Gemeinderat dankt allen Seniorinnen und Senioren für ihr Kommen und den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Die Feuerwehr Matzingen-Stettfurt sagt ... Danke!



Anfangs Oktober durfte die Feuerwehr ihre neue Brandschutzausrüstung freudig entgegennehmen. Die auf jeden Feuerwehrmann/frau persönlich angepassten Einsatzkleider bestechen einerseits, durch ein rund ein Drittel geringeres Gewicht gegenüber der alten Kleidung, wie aber auch durch grösseren Tragkomfort und bessere Sichtbarkeit im Strassenverkehr und in der Nacht. Zusammen mit

dem neu angeschafften Einsatzhelm mit integrierter Beleuchtung und den Feuerwehrstiefeln mit Schnittschutz, sind unsere rund 65 AdF nun bestens geschützt und einsatzbereit.

Die Feuerwehr möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung und den Behörden von Matzingen und Stettfurt für ihr entgegengebrachtes Vertrauen recht herzlich bedanken. *Kdt. Christian Büchi*



Erinnerung Prämienverbilligung 2017

Gemäss dem seit 1. Januar 1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) erhalten Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenversicherung – die Prämienverbilligung. Anfangs Jahr sind die Prämienverbilligungsanträge 2017 an alle anspruchsberechtigten Personen versandt worden.

Anspruchsberechtigt ist, wessen Steuerrechnung eine einfache Steuer zu 100 % unter Fr. 800.- ausweist. Für die Prämienverbilligung 2017 ist die provisorische Steuerrechnung 2016 massgebend.

Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr erhalten Eltern, deren einfache Steuer unter Fr. 1600.- liegt und die kein steuerbares Vermögen ausweisen.

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer provisorischen Steuerrechnung 2016 zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, dann melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2017 angemeldet waren.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre:

Haben Sie für das vergangene Jahr 2016 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2015 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2016, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2016 schriftlich bei der Krankenkassen-Kontrollstelle ein Gesuch um Neubemessung der Prämienverbilligung 2016 stellen.

Für Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Matzingen, Angela Meier, Tel. 058 346 15 08.

Jugendförderungsbeiträge 2017

Diejenigen Vereine, welche für das Jahr 2017 einen Jugendförderungsbeitrag erhalten möchten, müssen bis zum 17. November 2017 ein entsprechendes Gesuch mit einer vollständigen Liste (Name, Adresse und Alter) der im 2017 in ihrem Verein aktiv mitwirkenden Matzinger Kinder

und Jugendlicher, bis 18 Jahre, einreichen. Bezugsberechtigt sind alle Matzinger Vereine, die Jugendförderung leisten und auswärtige Vereine, welche ein Angebot anbieten, das in Matzingen nicht besteht.

Der Jugendförderungsbeitrag wird nur an diejenigen Vereine ausbezahlt, die fristgerecht ein Gesuch einreichen.

Die Gesuche sind zu richten an: Gemeindeverwaltung, Sandra Kleindl, Altholzstrasse 3, 9548 Matzingen.

Entsorgung

Grünabfuhr:
Dienstag, 24. Oktober (ab 07.00 Uhr)

Papiersammlung:
Dienstag, 31. Oktober

Kartonsammlung:
Mittwoch, 1. November (ab 07.00 Uhr)

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am:
Samstag, 28. Oktober 2017,
14.00–16.00 Uhr.

**Bauverwaltung:
Erteilte Baubewilligungen**

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: Sam und Marcello De Boo, Im Tiergarten 17, 8500 Frauenfeld. Bauvorhaben: Um- und Ausbau bestehendes Wohnhaus mit Scheune,

Parz. Nr. 841, Dingenhart, Im Dorf 23, 8500 Frauenfeld.

Meldung von Verkehrsbehinderung

Das Kantonale Tiefbauamt meldet folgende Verkehrsbehinderung:

Ort: Matzingen, Bereich Frauenfelderstrasse 11

Verkehrsbeschränkung/- umleitung:
Behinderung durch den Betrieb einer Lichtsignalanlage

Voraussichtliche Dauer:
Ab Donnerstag, 19. Oktober 2017, bis zirka Dienstag, 24. Oktober 2017

Begründung:
Erneuerung Schachtabdeckungen
Swisscom

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung ist eine Dienstleistung im sozial- und präventivmedizinischen Bereich, welche in der ganzen Schweiz flächendeckend angeboten wird. Die Beraterinnen sind im SVM (Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen) organisiert.

Die Beratung kann ohne Anmeldung jeden 4. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindezentrum, Kirchstrasse 4, 1. Stock, in Anspruch genommen werden. Nächster Termin: Dienstag, 24. Oktober 2017. Telefonische Beratung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 08–09.30 Uhr.

Informationsveranstaltungen für alle Bürger über den Neubau Werkhof

Am Abstimmungswochenende vom 26. November 2017 stimmen Sie liebe Matzingerinnen und Matzinger an der Urne über das bereits seit Längerem angekündigte Bauprojekt Neubau Werkhof ab.

Nach erfolgreichem Abschluss des Architekturwettbewerbs im Frühling 2017 wurde mit dem Architekturbüro lilin architekten sia gmbh am Siegerprojekt, welches von einer Fachjury nach wirtschaftlichen und betrieblichen Gesichtspunkten ausgewählt wurde, weiter geplant und die Planungen auf unsere aktuellsten Bedürfnisse angepasst.

Nun liegen das innovative und zukunftsorientierte Projekt, sowie die dazugehörigen Kosten vor.

Der neue Werkhof soll auf dem vorgesehenen Werkhof-Areal Parzelle Nr. 213 an der Hardstrasse, dass derzeit schon als provisorischer Werkhof genutzt wird, entstehen.



Der Gemeinderat lädt sie ein, sich über den geplanten Neubau Werkhof mit seinen Zielen, Möglichkeiten und Kosten umfangreich und aus erster Hand zu informieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit Informationen und Antworten auf Ihre Fragen direkt von den Verantwortlichen und den Planern zu erhalten.

Um ausreichende und flexible Informationsmöglichkeiten zu ermöglichen werden zwei Termine stattfinden:

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19 Uhr **Montag, 6. November 2017, 20 Uhr**
im Mehrzweckgebäude, Matzingen

Raclette-Abend



- vier verschiedene Raclette-Sorten
- Kuchenbuffet, Kaffee und "Verdauerli"
- Gemütliche Musik mit Tasten-Tramp Manfred

Datum: Freitag, 27. Oktober 2017
Zeit: ab 18:00 Uhr
Ort: Turnhalle Mühli, Matzingen

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!



Der Männerchor bereitet sich vor

Am Samstag, 11. November 2017 findet in der Turnhalle Mühli die Abend-Unterhaltung des Männerchors Matzingen statt. Seit einigen Wochen bereitet sich der Männerchor, unter der Leitung von Brigitte Sennhauser, intensiv auf dieses Datum hin vor. Ein bunter Liederreigen mit bekannten Melodien erwartet das gesangsfreudige Publikum.

Nebst dem Männerchor Matzingen gibt der Frauenchor Herisau, welcher ebenfalls von Brigitte Sennhauser geleitet wird, einige Lieder zum Besten. Natürlich dürfen auch gemeinsam gesungene Lieder nicht fehlen.

Nach dem Gesangsteil heisst es: Bühne frei für das Theaterstück «Durenand im Alpeland». Seppli und Resi bewirtschaften eine Alp mit 12 Kühen. Das Leben der beiden scheint demselben Trott nachzugehen. Und plötzlich tauchen da verschiedene Leute auf, die den Alltag der Bauersleute aufmischen.

Da wäre zum Beispiel das Model Clarissa, welche sich mit Getue und Gehabe ein Fotoshooting in freier Natur erhofft (wie unhygienisch!) oder die Esoterikerin Kalina Luna, die ihre innere Mitte sucht. Zudem macht ein Koffer mit geheimem Inhalt seine Runden, der eigentlich zwei Verbrechern gehört. Wieder einmal herzlich lachen ist angesagt!

Auch eine reichhaltige Tombola mit schönen, vielseitigen Preisen wird nicht fehlen. Vor dem Programm bietet der Männerchor ein feines Nachtessen an, das vom Grillclub Matzingen zubereitet wird.

Also, nicht verpassen und den 11. November 2017 in der Agenda rot eintragen. Der Männerchor Matzingen freut sich bereits heute über Ihren Besuch.

Der Vorstand

Weihnachts- und Neujahrskarten

unbedruckt oder bedruckt

Kommen Sie vorbei und suchen Sie sich Ihre Weihnachtskarte oder Ihr spezielles Weihnachts-Druckerpapier in der grossen Kollektion aus.



Kleinstauflagen möglich – zum Beispiel einzelne Karten mit verschiedenen Sujets.

**UHU Copy-Print · Wilerstrasse 3 · Wängi ·
 Telefon 052 378 29 10**





**küng gärtnerei
thundorf**

Matzingerstrasse 14
gaertnerei-kueng@bluewin.ch
genügend **P**

Grosses Herbstsortiment

Blumenzwiebeln · Sämereien · Dünger
Pflanzenschutz · Pflanzenüberwinterung

Hit-Aktion: Hornveilchen

Viola cornuta (Eigenproduktion)

10er-Set nur **Fr. 7.70** statt 11.-

Selbstbedienung ausserhalb
der Öffnungszeiten
sowie an Sonn- und Feiertagen

**Ein Inserat
in dieser
Grösse**

kostet im Schwarzdruck

Fr. 62.25

kostet im Farbdruck

Fr. 78.85

(plus Mwst)



Garten-Pflege

- Bäume fällen und schneiden
- Gartenunterhalt
- Umschwungpflege

J. Bommer
Natel: 079 425 27 24
e-mail: j.bommer@hotmail.com

Erstes Mittagessen vom Seniorenclub

Am Donnerstag, 12. Oktober 2017 trafen wir uns nach der wohlverdienten Sommerpause zum ersten gemeinsamen Mittagessen der neuen Saison 2017/2018. Neu treffen wir uns nun im Mehrzweckgebäude an der Ruggenbühlstrasse, ausgerüstet mit Lift. Auch gekocht wird im selben Gebäude. Erfreulicherweise waren auch einige neuen Gesichter zu erkennen. Toll.

Obmann René Müller begrüusste die hungrige Gästeschar und meinte, dass unsere Köche hochofren sind über die neuen Möglichkeiten. Auch das Servicepersonal kann infolge der grosszügigen Platzverhältnisse ihre Arbeit noch besser ausführen. Der Obmann bedankte sich bei Urs Tobler (Raiffeisenbank), welcher uns ermöglichte eine Beilage in der «Matzinger Dorf-Post» zu lancieren. Ebenfalls bedankte er sich bei der Munizipalgemeinde für die Werbedosen (Quick-Box), gefüllt mit Pfefferminz-Zückerli. Ein solches Döschen lag an jedem Platz.

Viele Jahre waren wir im evangelischen Kirchgemeindezentrum beheimatet. Die Platzverhältnisse wurden jedoch sehr knapp und die Akustik war sehr unangenehm, vor allem für Leute mit Hörgeräten. Auch die Küche war sehr eng und eher einfach ausgerüstet. Nur Dank der zeitweisen Zurverfügungstellung gewisser Küchengeräte von Beat und Bruni Wick vom «Rössli» war es oft möglich, ansprechende Mittagessen zu realisieren. Für diese Unterstützung während Jahren ein ganz herzliches Dankeschön. Dies ist nicht selbstverständlich.

Der Seniorenclub besteht seit über 51 Jahren. In all dieser Zeit haben sich die jeweils Verantwortlichen bemüht, ein möglichst interessantes Programm zusammenzustellen. Diese wurden von den Teilnehmern offensichtlich sehr geschätzt.

Diesen Sommer nun wurde uns von der evangelischen Kirchenvorsteherschaft vorgeworfen, zu wenig christliche Werte zu vermitteln. Auch wurde bemängelt, dass jeweils vor dem Essen kein Tischgebet gesprochen werde. Dies wurde in all den Jahren noch von keinem Mitglied gewünscht und war auch nie ein Thema. Ein solches Tischgebet könnten wir uns allenfalls vorstellen, jedoch müssten unsere Senioren/innen damit einverstanden sein. Unser Vorschlag, dass ein Tischgebet von Frau Pfarrer oder von einem Kirchenbehördenmitglied erfolgen müsste, wurde abgelehnt.

Die evangelische Kirchen-Vorsteherschaft forderte unter anderem, dass sich der Seniorenclub als Gruppierung der evangelischen Kirche bekennt. Sollte

diese Forderung nicht erfüllt werden, würde die bisherige finanzielle Unterstützung gestrichen.

Wir haben diese Ausgangslage intern diskutiert und stellten fest, dass der Seniorenclub schon immer eine eigenständige Organisation ist und dies auch bleiben werde. Die Kirchenvorsteherschaft beschloss deshalb, die finanzielle Unterstützung ab sofort zu streichen.

Alle anfallenden Arbeiten werden von uns schon immer für Gotteslohn verrichtet. Wie ist jetzt das mit den christlichen Werten? Wir vom Seniorenclub verstehen etwas anderes darunter. Sie bestimmt auch, oder?

Die katholische Kirchgemeinde ist erfreulicherweise mit unseren Leistungen für die Seniorinnen und Senioren sehr zufrieden. Es bleibt zu hoffen, dass bei der evangelischen Kirchenvorsteherschaft die Vernunft wieder einkehrt und sie auf ihren Entscheid zurückkommt.

Nach diesen eher negativen Informationen wünschte der Obmann allen einen guten Appetit und einen angenehmen Nachmittag. Beim anschliessenden Mittagessen, auch ein Dessert gehörte selbstverständlich dazu, wurde über das Gehörte rege diskutiert. Für Gesprächsstoff ist wahrlich gesorgt. *Walter Fuchs*

**Grippale Infekte, Infektanfälligkeit?
Ernährungsberatung kann helfen!**



Praxistätigkeit in Frauenfeld und Matzingen
Tel. 052 376 15 00 / mail@ernaehrung-tcm.ch
Krankenkassen-Zusatzversicherung anerkannt



Umbauplanung Baukoordination Ausführung

WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Einfamilienhaus
Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Kaufinteressenten eine ähnliche Liegenschaft in Matzingen und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Grosse Nachfrage: Gesucht!

Tel. 052 722 14 10, www.fleischmann.ch

Geheimnis gelüftet

Was versteckt sich hinter der eindrücklichen Fassade? Die KMS hat am 30. September die Türen geöffnet und das Geheimnis gelüftet. Die IT-Firma habe mit dem ästhetischen Neubau nicht übertrieben, bestätigt der Regierungsrat Dr. Jakob Stark.

„Wir waren vom Andrang überwältigt“, gesteht CEO Erich Kleinhans. Er war sich durchaus bewusst, dass grosses Interesse am aussergewöhnlichen Firmenneubau bestehe. Viele Gäste bestätigten dann auch: „Oft sind wir am KMS-Gebäude vorbeigefahren und haben uns gefragt, was sich dahinter verbirgt.“

Modernste Arbeitsplätze

Hochwertige Materialien und modernste Arbeitsplätze umhüllt die Fassade. Arbeitsplätze, an denen die Mitarbeitenden der KMS viel Denk- und Pionierarbeit leisten. Denn die KMS entwickelt die marktführende Software für Steuerverwaltungen. 14 Deutschschweizer Kantone und rund 200 Gemeinden arbeiten heute mit nest Steuern, darunter Städte wie Winterthur und Zürich. Aktuell schreibt die KMS ihre Software komplett neu. „Für diese anspruchsvolle Aufgabe beschäftigen wir nur die besten IT-Talente und suchen laufend neue“, sagt HR-Leiterin Sandra Steffen. Die Auftragsbücher der KMS sind mehr als voll. Deshalb baut sie den Mitarbeiterbestand laufend aus.

Transparenz

Die Architekten haben innen wie aussen mit Glaselementen gearbeitet. Scheiben anstatt Wände. „Wir unterstreichen damit unsere offene Firmenkultur und die transparente Kommunikation“, bestätigt Erich Kleinhans. Auch das Büro des CEOs ist offen. Sämtliche Arbeitsplätze wirken so sehr hell, die Räume grosszügig.

Leistungsfähigkeit unterstützen

Der Neubau ist einerseits eine Wertschätzung an die Mitarbeitenden, fördert gleichzeitig die Leistungsfähigkeit. „Wir haben mit Spezialisten bewusst Elemente gewählt, die zum Wohlbefinden beitragen.“ Die KMS ist überzeugt, dass Wohlbefinden wesentlich zur Motivation und Innovation der Mitarbeitenden beiträgt. Es erstaunt deshalb nicht, dass der Neubau über eine eigene Gastro-Küche verfügt. Spätestens ab Anfang 2018 wird der Standort Matzingen ebenfalls über einen eigenen Koch verfügen. Am Hauptsitz in Kriens geniessen die Mitarbeitenden schon seit einem Jahr täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen.

Regierungsrat Dr. Jakob Stark unterstreicht in seinem Referat, wie wichtig eine wertschätzende und wohlwollende Firmenkultur sei. Auf die Frage des CEOs, ob die KMS es mit diesem Neubau übertrieben habe, antwortet er klar mit nein. Die Kantonale Steuerverwaltung des Thurgaus setzt die Software der KMS seit vielen Jahren ein. Aktuell entwickelt die KMS für den Thurgau ein neues Modul.

Ausgiebig gefeiert

Am Abend – nach der öffentlichen Besichtigung – feierte die KMS dann noch ausgiebig mit ihren Mitarbeitenden. Der eine oder andere Matzinger hat dies akustisch wahrscheinlich mitbekommen. „Es war ein ausserordentlicher Tag mit ausserordentlicher Lärmbelastung“, ist sich Erich Kleinhans bewusst. „Ich danke allen Anwohnern ganz herzlich für die Toleranz und das Verständnis.“

Grösszügige 2 1/2-Zimmer-Wohnung mit Galerie

Die letzte Wohnungen im Dachgeschoss ist noch frei. Profitieren Sie vom Spezial-Angebot: Jetzt einziehen und erst ab 2018 bezahlen. Nur Fr. 1'390.00 exkl. NK für 78 m².

Corinne Bär steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung:
Telefon 052 369 69 99 oder
E-Mail corinne.baer@kms-ag.ch

KMS
clever people, clever software

